



Aktuelle Pflanzenschutzempfehlungen Gemüse 2012

Auf Qualität vertrauen –
Erfolg ernten

Kohl
Möhre
Zwiebel
Neuzulassungen

 **BASF**

The Chemical Company



Pflanzenschutz im Kohlanbau

Auf Qualität vertrauen –
Erfolg ernten

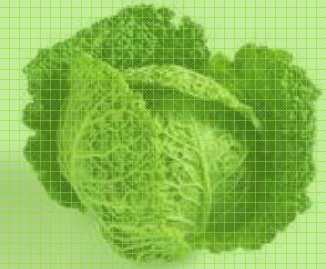
 **BASF**
The Chemical Company

Einsatzmöglichkeiten von Butisan® in Freiland- Gemüsekulturen



Kultur	Aufwandmenge in l/ha	Wartezeit in Tagen	Bemerkungen
Blumenkohle	1,5 -2,0*	F	Säkultur (v.d.A.)
Grünkohl	1,5	F	Säkultur (v.d.A.)
Kohlrabi	1,5 -2,0*	F	Säkultur (v.d.A.)
Kopfkohl (Weiß-, Rot-, Spitz-, u. Wirsingkohl)	1,5 -2,0*	F	Säkultur (v.d.A.)
Blumenkohle	1,5	F	Pflanzkultur (bis BBCH 16)
Grünkohl	1,5	F	Pflanzkultur (bis BBCH 16)
Kohlrabi	1,5	F	Pflanzkultur (bis BBCH 16)
Kopfkohl (Weiß-, Rot-, Spitz-, u. Wirsingkohl)	1,5	F	Pflanzkultur (bis BBCH 16)

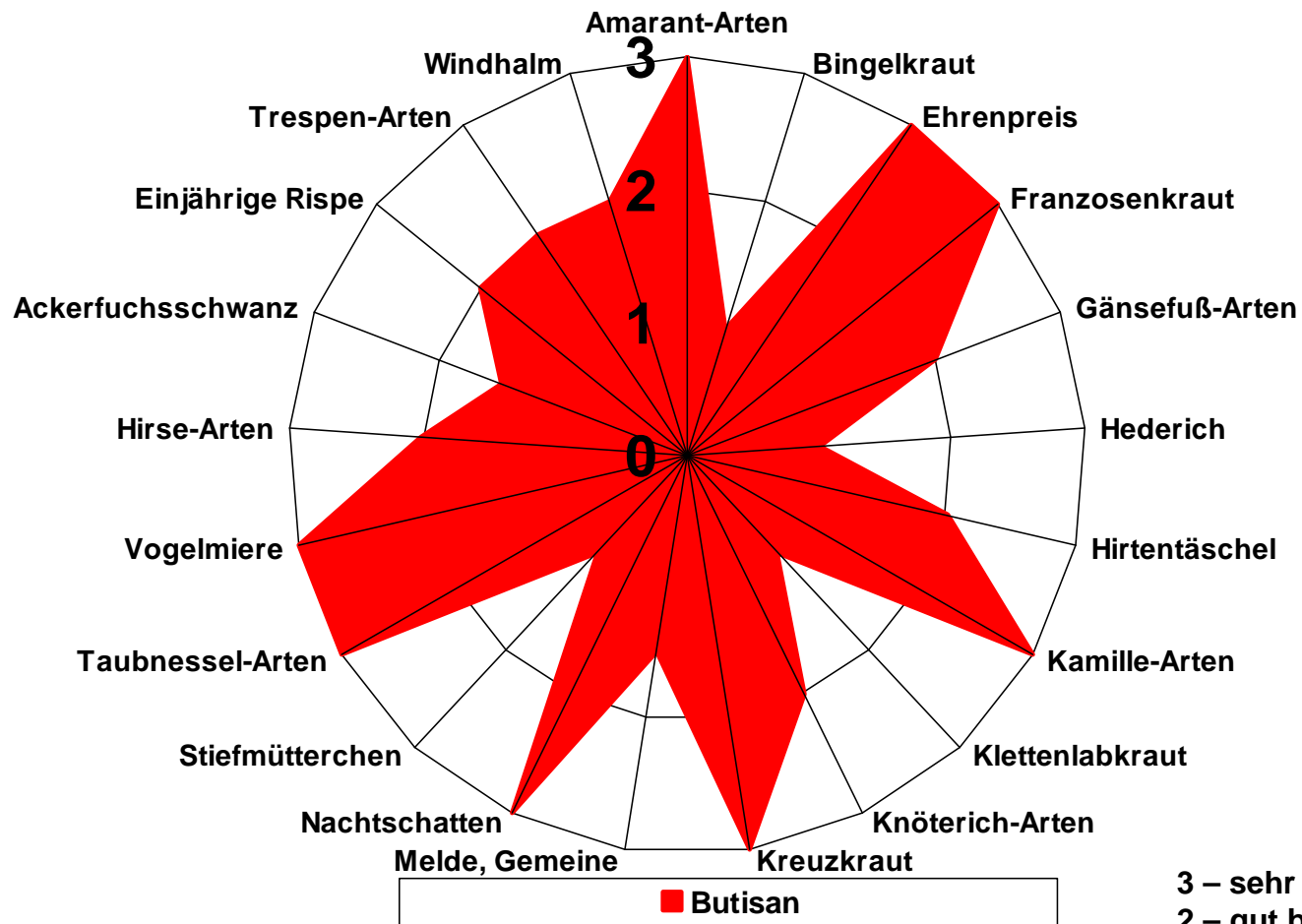
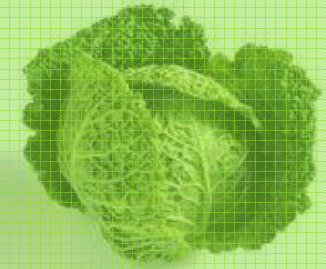
Anwendungsbestimmungen Butisan



- Die neue Anwendungsbestimmungen zu Metazachlor lauten:
 - **NG329** – Die maximale Aufwandsmenge von 1000 g Wirkstoff pro Hektar und Jahr auf derselben Fläche darf – auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln – nicht überschritten werden

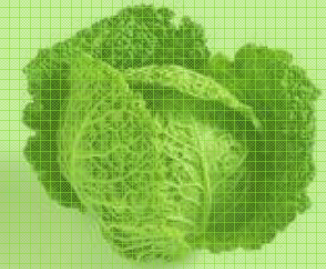
 - **NG330** – Auf derselben Fläche in den beiden folgenden Kalenderjahren keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Metazachlor

Wirkungsspektrum **BUTISAN®**

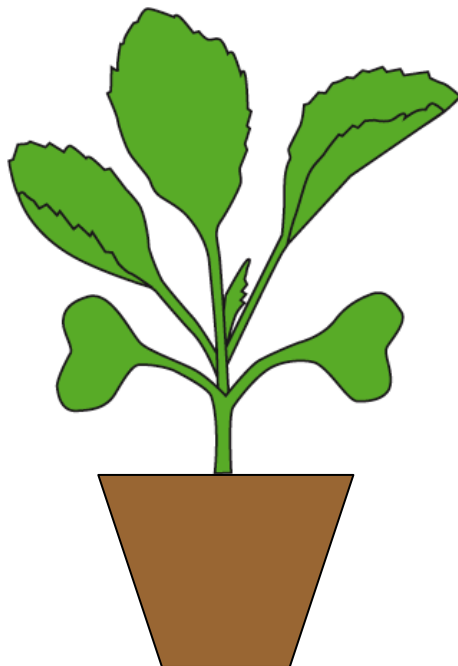


3 – sehr gut bekämpfbar
2 – gut bekämpfbar
1 – weniger gut bekämpfbar

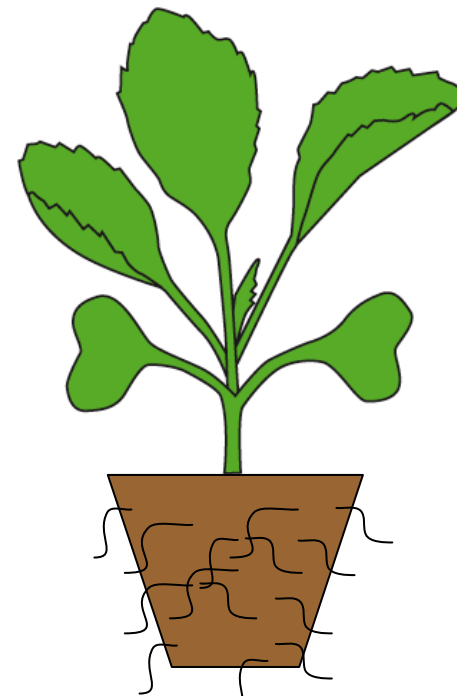
Herbizidstrategie mit Butisan Pflanzkohl



BUTISAN®
max. 1,5 l/ha

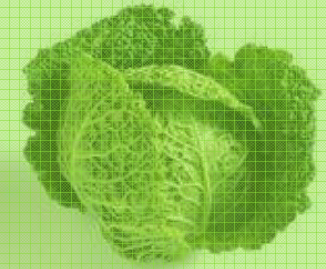


ca. 7 Tage



Aufwandmenge abhängig von Bodenart

Herbizidstrategie Säkohl

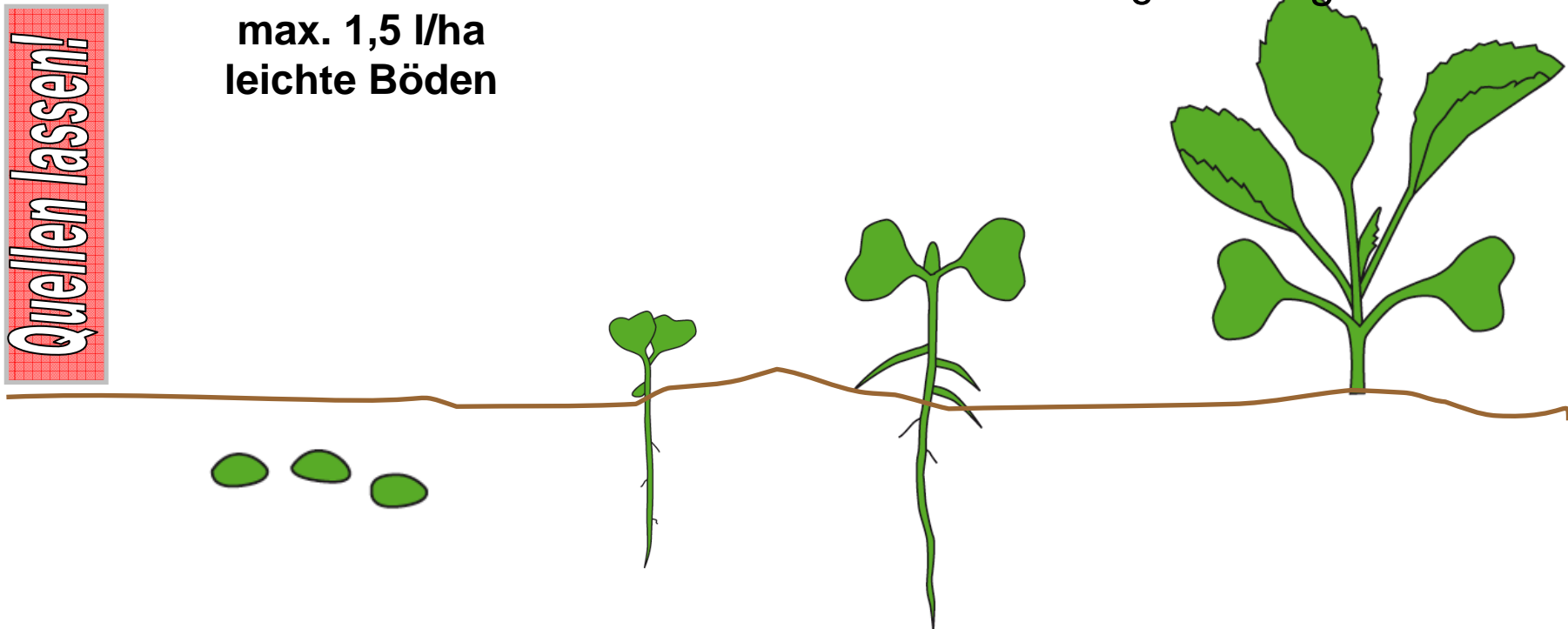


BUTISAN®
max. 2,0 l/ha
Schwere Böden

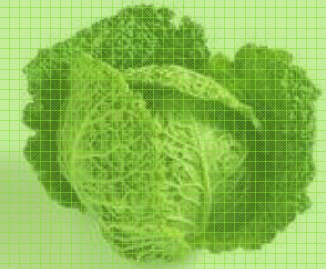
BUTISAN®
max. 0,75-1,0 l/ha
im 1-2 Blatt-Stadium
als §18b möglich

max. 1,5 l/ha
leichte Böden

Quellen lassen!



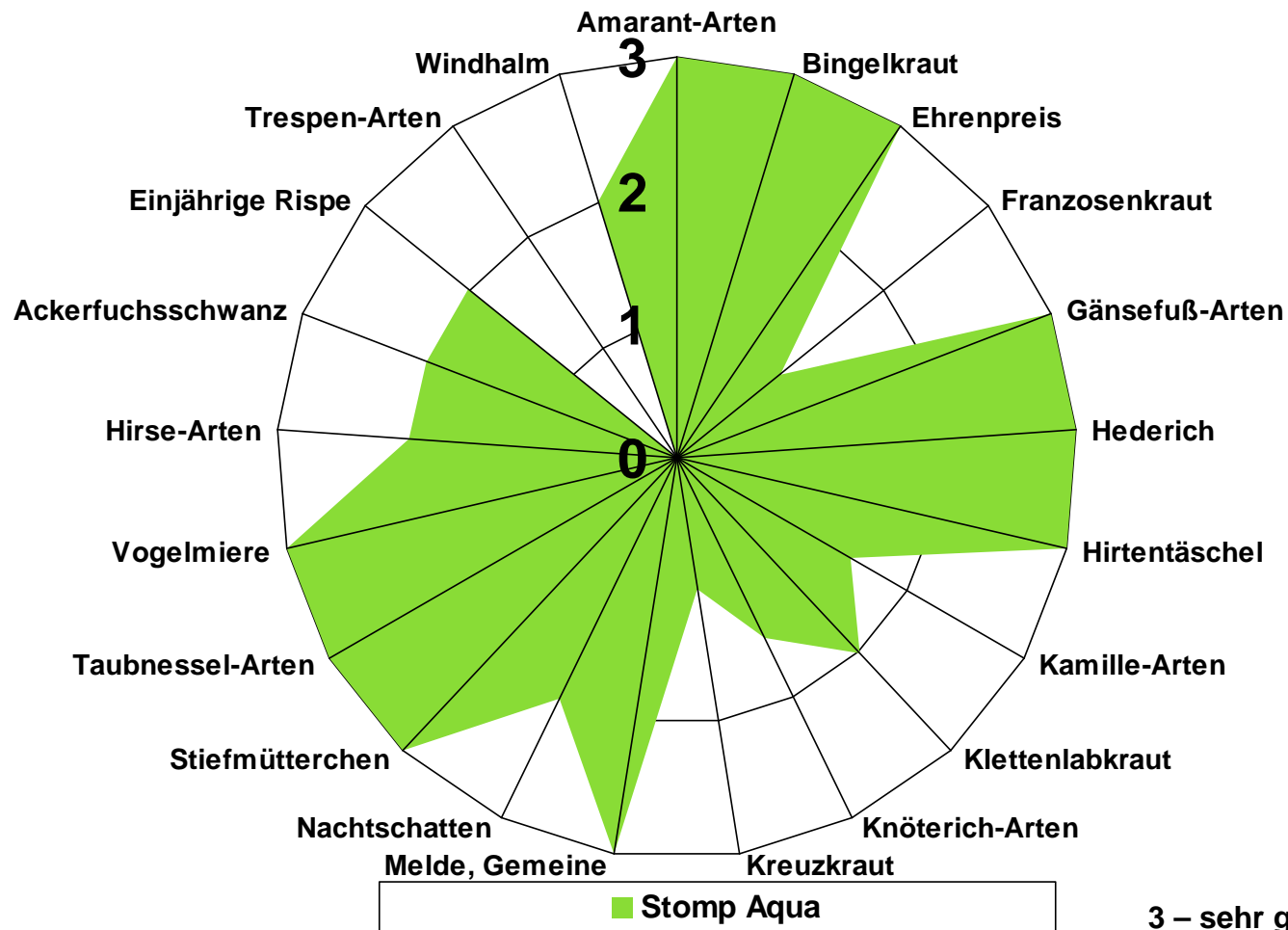
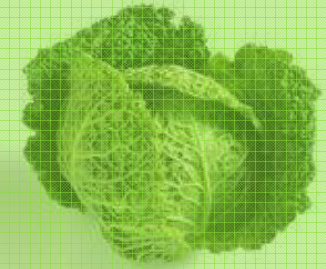
Herbizideinsatz im Kohlanbau



	Pflanzung BUTISAN®	Saat BUTISAN®	Pflanzung STOMP® AQUA	Saat STOMP® AQUA	Pflanzung spectrum®
	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓ + BluKo		
	✓	✓			
	✓	✓			
	✓	✓	✓		

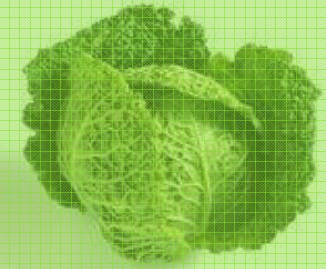
Wirkungsspektrum

STOMP AQUA

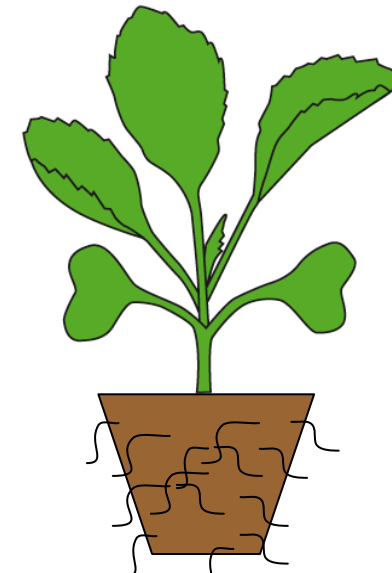
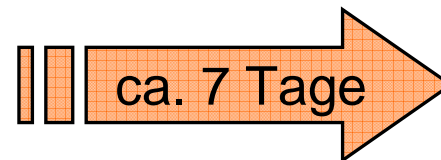
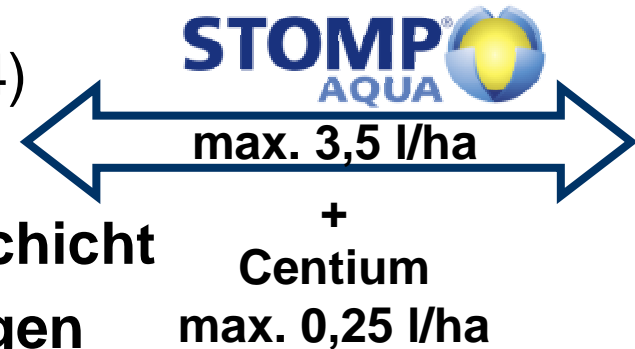


3 – sehr gut bekämpfbar
 2 – gut bekämpfbar
 1 – weniger gut bekämpfbar

Herbizidstrategie Pflanz-Kopfkohl

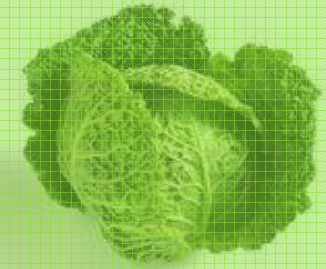


- bis 7 Tage nach dem Pflanzen (BBCH 14)
- erst nach dem Anwachsen der Kultur
- **Anwendung bei vorhandener Wachsschicht**
- **Anwendung bei wüchsigen Bedingungen**
- Keine Tankmischung mit lösungsmittelhaltigen Pflanzenschutzmitteln.
- **Keine Anwendung in verfrühten Kulturen (Vlies- oder Folienabdeckung)**



Aufwandmenge abhängig von Bodenart

Herbizidstrategie Sä-Kopfkohl



- Nach dem Auflaufen ab BBCH 12 – 14 (Zwei voll entfaltete Laubblätter)
- Anwendung bei vorhandener Wachsschicht
- **Anwendung bei wüchsigen Bedingungen**
- Keine Tankmischung mit lösungsmittelhaltigen Pflanzenschutzmitteln.
- **Keine Anwendung in verfrühten Kulturen (Vlies- oder Folienabdeckung)**

STOMP[®]
AQUA 

max. 3,5 l/ha

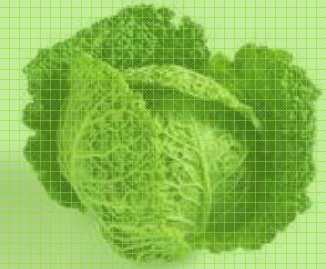
+

Centium

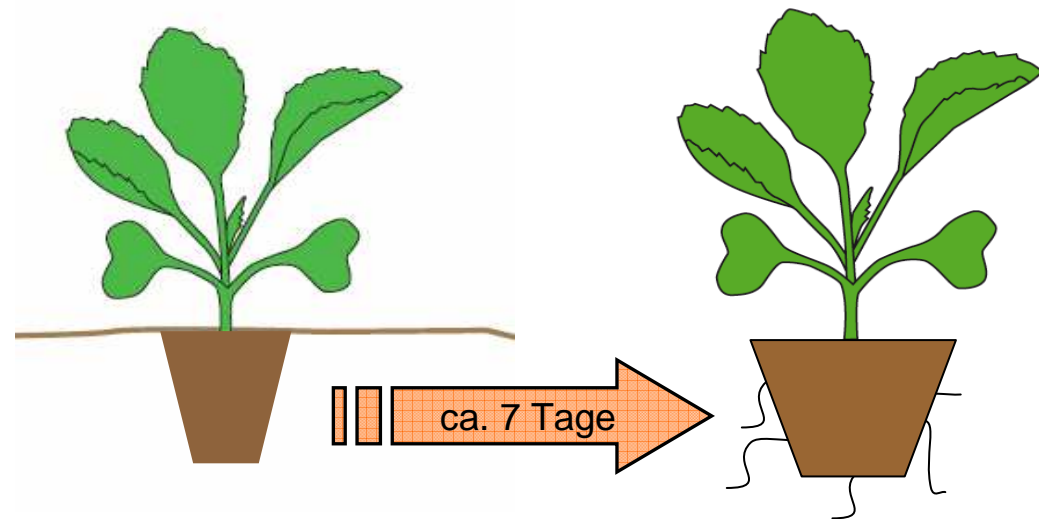
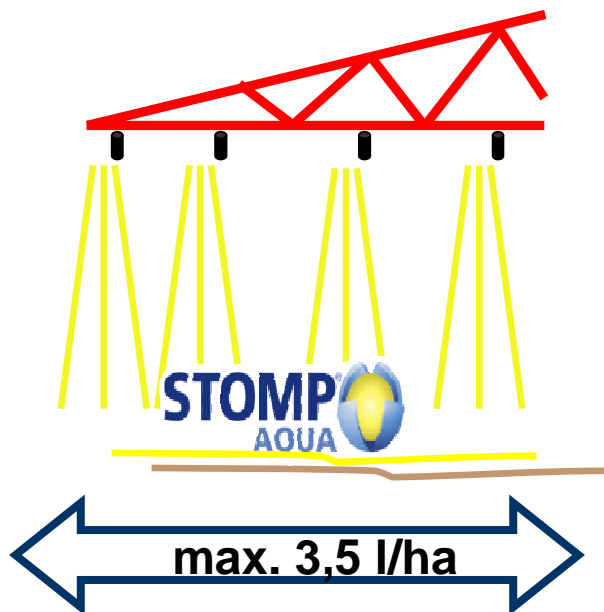
max. 0,25 l/ha



Herbizidstrategie Kopfkohl Pflanzkultur



- Vor der Pflanzung
- Keine Anwendung in verfrühten Kulturen (Vlies- oder Folienabdeckung)

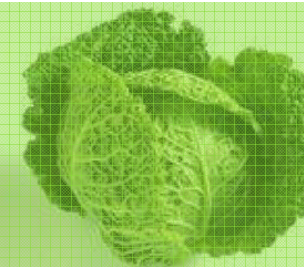


Aufwandmenge abhängig von Bodenart

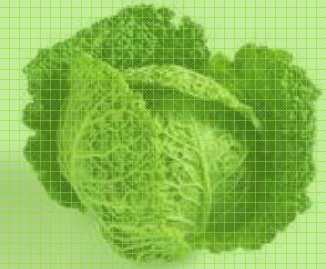
spectrum®

BASF
The Chemical Company

Produktprofil



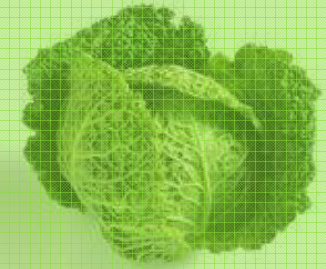
Wirkstoff	DMTA-P
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Wirkungs- spektrum	Schadhirsen, Amarant-Arten, Kreuzkraut, Kamille- Arten, Nachtschatten, Franzosenkraut
Anwendungs- zeitpunkt	Voraufbau der Unkräuter, breitblättrige Unkräuter am besten im Keimblattstadium, max. 3-Blatt- Stadium
Aufwandmenge	1,0 l/ha nach dem Anwurzeln der Kultur



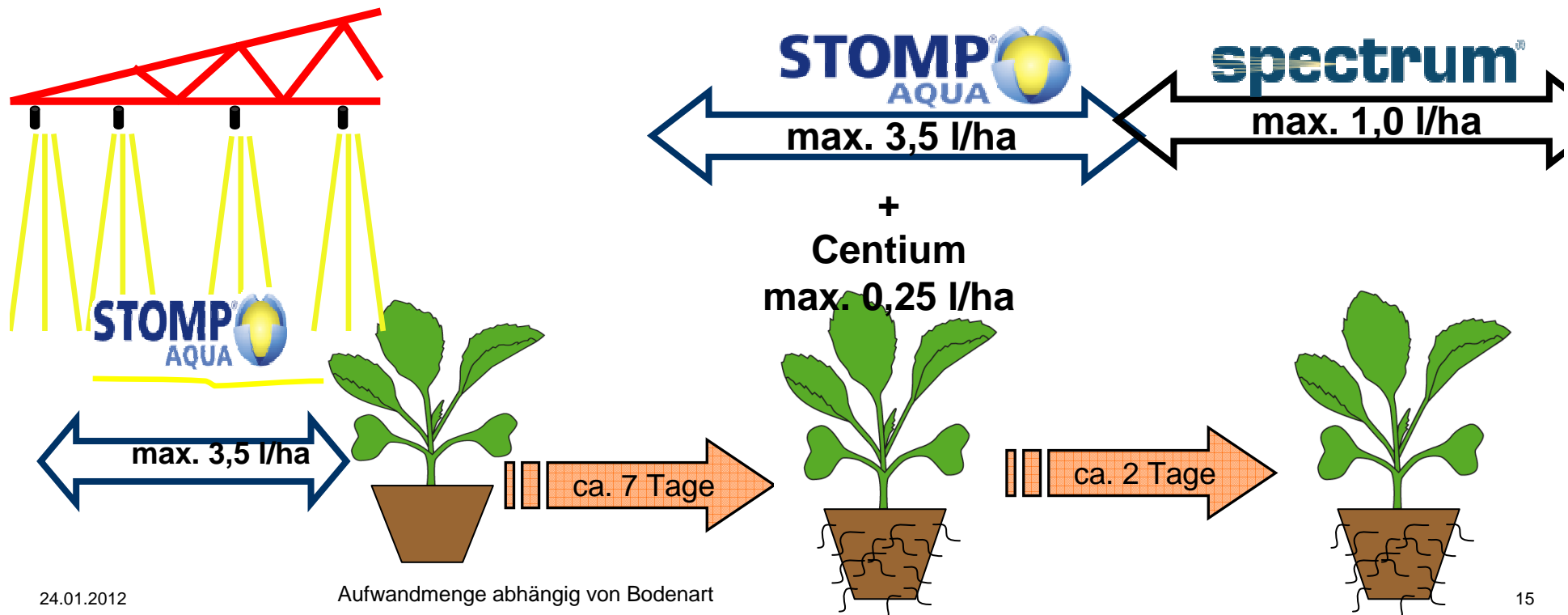
Produktprofil Kopfkohl

Produkte/Wirkstoffe:	Spectrum[®] (Dimethenamid-P) + Stomp[®] Aqua (Pendimethalin)
Packgröße:	5 l Spectrum[®] + 10 l Stomp[®] Aqua
Terminierung:	Hirsen: vor dem Auflaufen bis max. 2-Blatt-Stadium Unkräuter: bis max. 4-Blatt-Stadium
Indikation:	Pflanzkultur, bis 7 Tage nach dem Pflanzen, 1,4 l/ha
Wirkungsweise:	Sehr starke Bodenwirkung, Blattwirkung, Aufnahme über Wurzeln, Hypokotyl, Keim- und Laubblätter
Wirkungsdauer:	3 – 4 Wochen

Herbizidstrategie Pflanz-Kopfkohl-Möglichkeiten



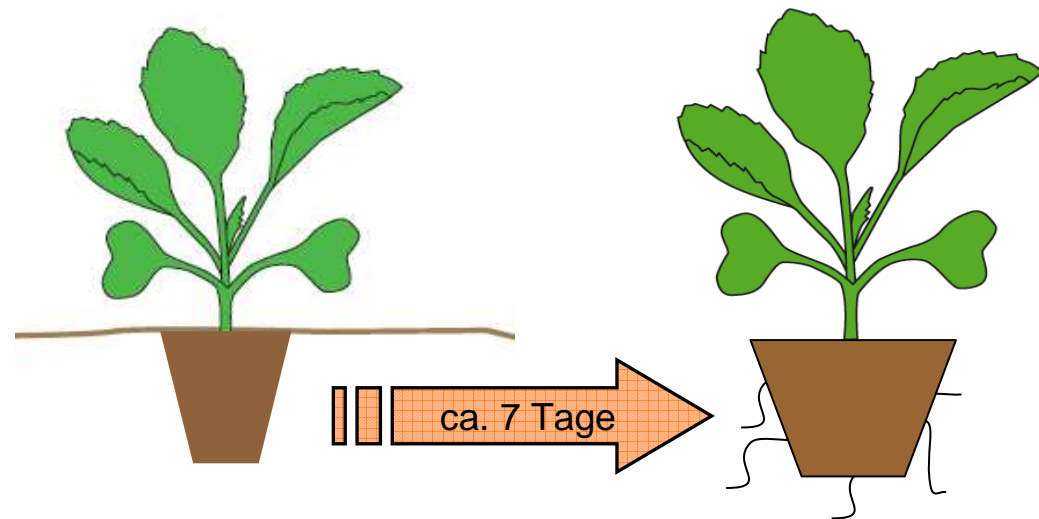
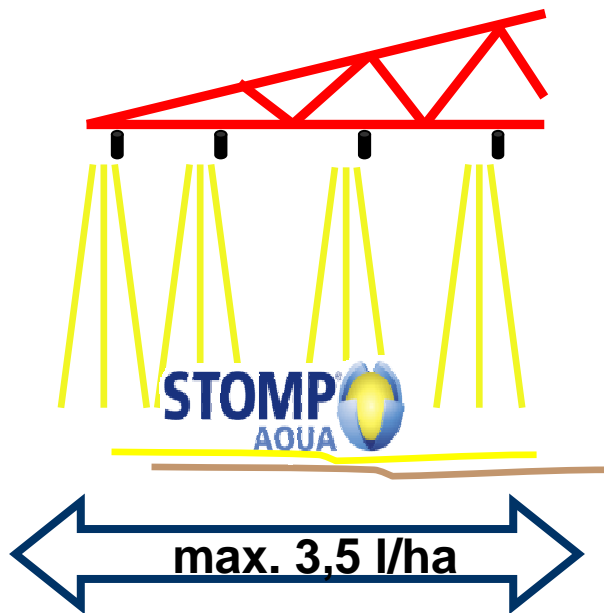
Nur alle 3 Jahre mit max. 1000 g ai Metazachlor



Herbizidstrategie Blumenkohle Pflanzkultur



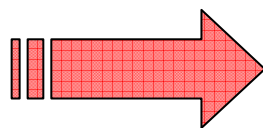
- Vor der Pflanzung
- Keine Anwendung in verfrühten Kulturen (Vlies- oder Folienabdeckung)



Aufwandmenge abhängig von Bodenart

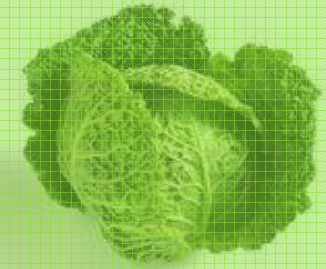


Wirkstoff	50 g/l Tepraloxydim
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC) incl. Methyloleat
Wirkungsweise	über die grüne Pflanzenteile, systemische Verteilung
Wirkungsspektrum	einjährige einkeimblättrige Unkräuter, einjährige Risse, Ausfallgetreide, Hirsearten, Quecke
Anwendungszeitpunkt	spritzen nach dem Auflaufen der Ungräser, auf ausgeprägte Wachsschicht achten
Aufwandmenge	2,0 l/ha



**mit dem Plus gegen
Einjährige Risse !**

Aramo - Praxistipps



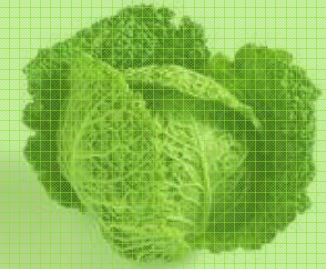
Einsatzbedingungen

- Beste Wirkung bei hoher Konzentration, d.h. niedrige Wasseraufwandmenge (z.B. 200 l/ha) besser als hohe Wasseraufwandmenge /ha
- Hohe Luftfeuchte fördert die Wirksamkeit
- Folgende Faktoren führen zu Wirkungsverzögerungen:
 - Kühle, nicht wüchsige Witterungsbedingungen
 - Sehr große Entwicklungsstadien der Schadgräser



Wirkstoff	267 g/l Boscalid, 67 g/l F500
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat
Wirkungsweise	beide Wirkstoffe blockieren die Energiegewinnung des Pilzes, allerdings auf verschieden Weise. Hemmung der Sporenkeimung, Pilzwachstum und Sporenbildung
Verteilung in der Pflanze	lokalsystemisch bzw. translaminare und teilweise akropetale Wirkstoffverteilung
Aufwandmenge	1,0 kg/ha

• **Signum**[®] in Kohlgemüse



- Z.Zt. Genehmigungen in
 - Kopfkohl (Weiß-Rotkohl, Wirsing und Spitzkohl)
 - Blumenkohl und Brokkoli
 - Rosenkohl
- Gegen Kohlschwärze (*Alternaria brassicae* und *A. brassicicola*)
Mycosphaerella brassicicola
Weißen Rost (*Albugo candida*)
Die erste Behandlung zu Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
- AWM 1,0 kg/ha
- Maximal 3 Anwendungen/Saison



• **Signum**®

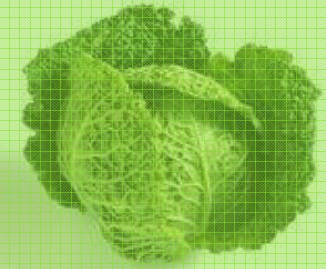
Phoma-Arten

Weißkohl, Rotkohl, Spitzkohl

5 g/ t Lagerkohl in 1l Wasser

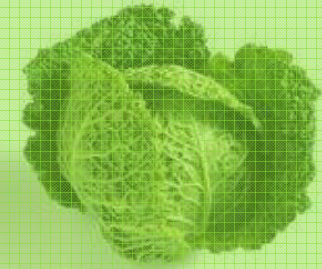
Beim Einsetzen in Kisten oder Containern

WZ 49 Tage



Produktprofil

Wirkstoff	750 g/kg Iprodion
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Wirkungsweise	Kontaktfungizid mit Tiefenwirkung. Die Keimung der Sporen werden verhindert, das Wachstum des Pilzmyzels unterbunden
Aktuelle Indikationen	Chicoree, Chinakohl, Feldsalat, Frische Kräuter, Endivien, Erbse, Gurken, Kürbis, Kopfkohl, Pak Choi, Patisson, Rosenkohl, Ruccola Salate, Spargel, Zierpflanzen, Zwiebelgemüse, Zucchini.....
In Vorbereitung	Busch – u. Stangenbohne, Dicke Bohne, Erdbeere, Möhre
Aufwandmenge	0,7 kg/ha



Wirkstoff	100 g/l Alphacypermethrin	
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)	
Wirkungsweise	Kontakt- und Fraßinsektizid aus der Gruppe der Pyrethroide zur Bekämpfung von Schadinsekten im Gemüsebau	
Aufwandmenge	Saugende Insekten	90 ml/ha
	Beißende Insekten	60 ml/ha



Pflanzenschutz in Zwiebeln

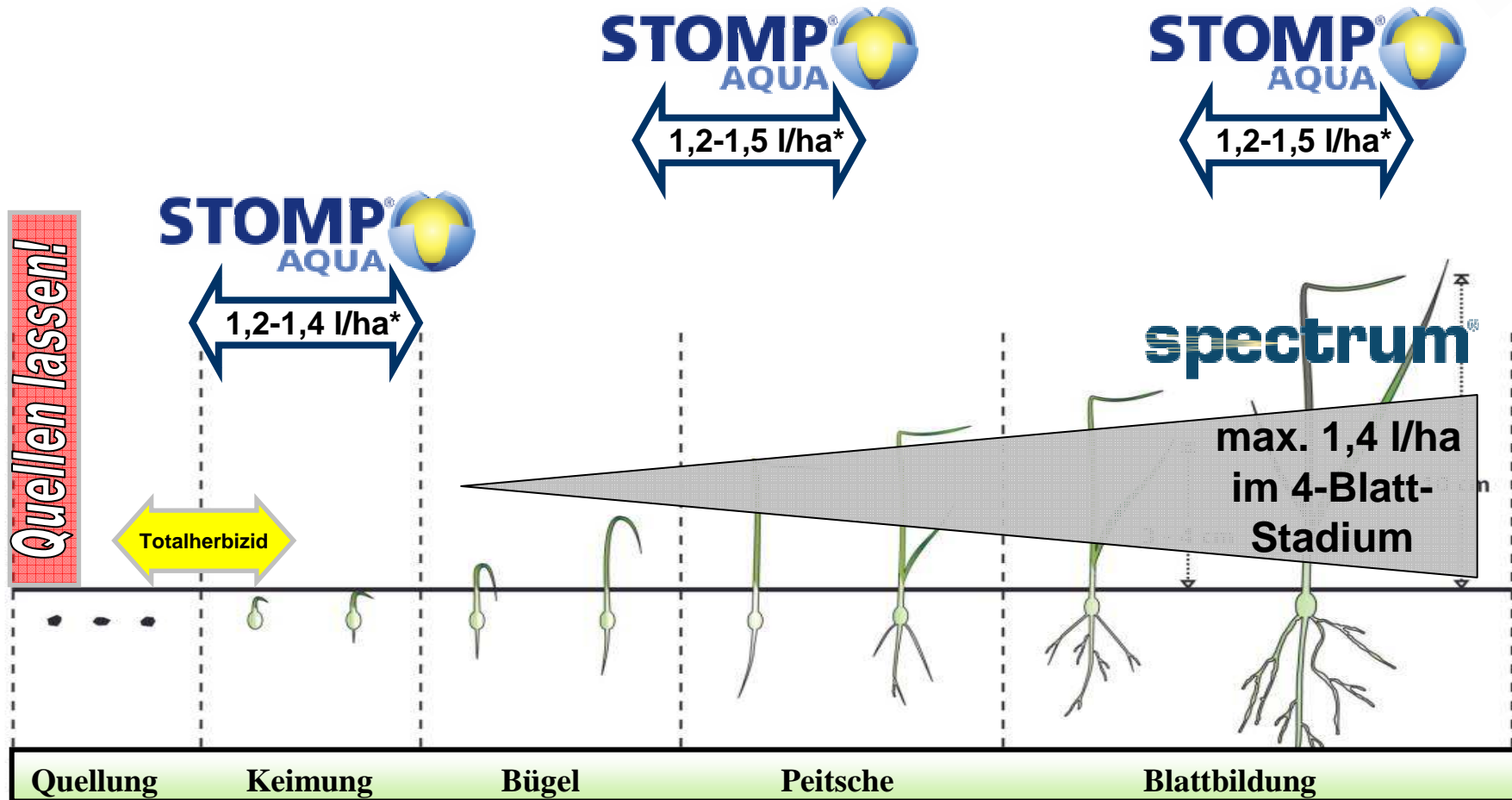
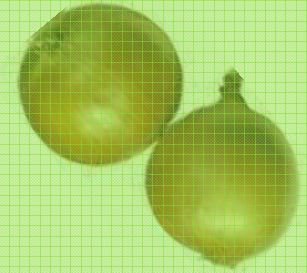


Auf Qualität vertrauen –
Erfolg ernten



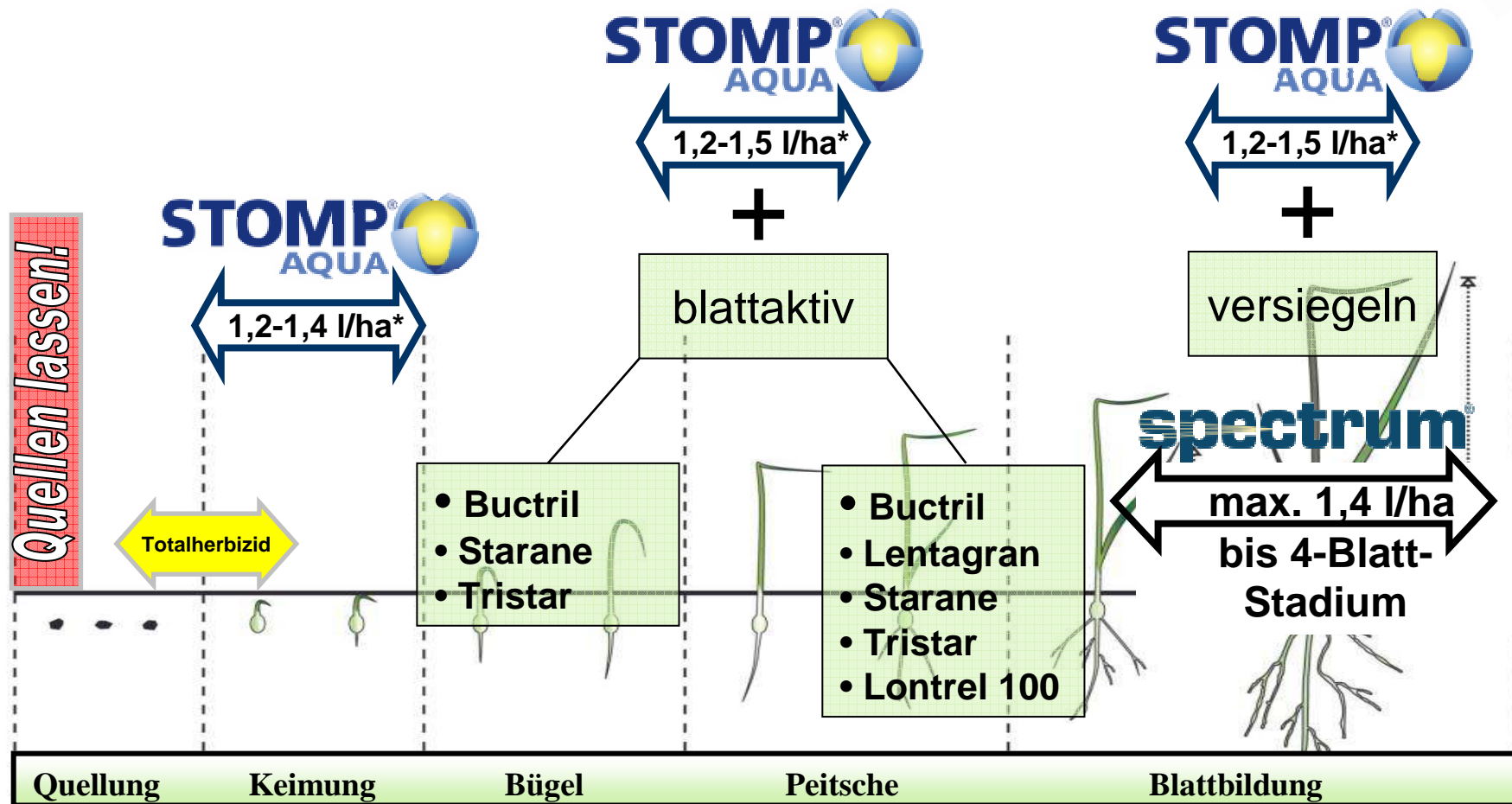
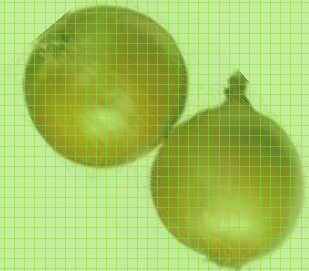
BASF
The Chemical Company

Herbizidstrategie in Zwiebel

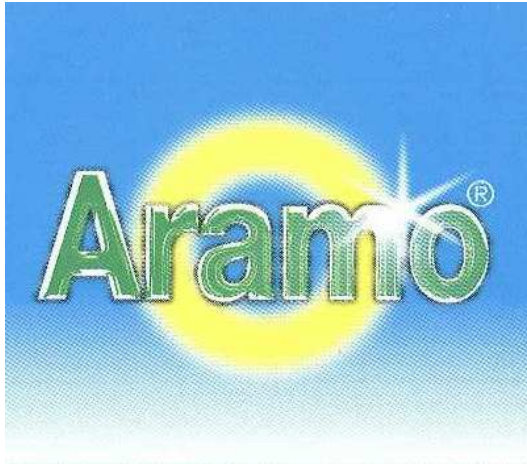
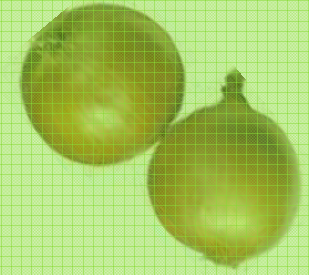


*Aufwandmenge abhängig von Bodenart

Herbizidstrategie in Zwiebel



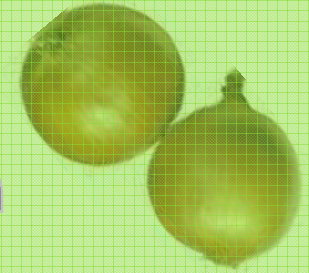
*Aufwandmenge abhängig von Bodenart



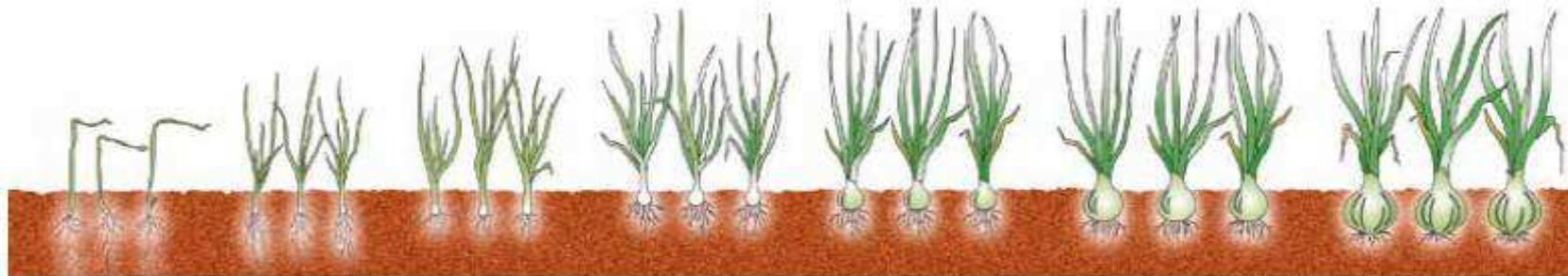
**selektiv und stark
gegen Gräser
inkl. Poa annua**

**Herbizid gegen Einjährige Ungräser, Quecke und
Ausfallgetreide**

Bekämpfung von Falschem Mehltau in Zwiebeln

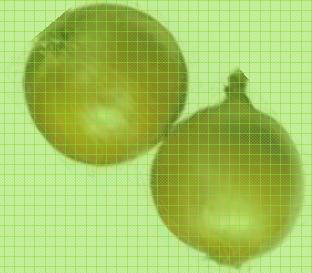


2,0 kg/ha
im protektivem Einsatz
in Spritzfolge mit
Metalaxylhaltigen Produkten



April	Mai	Juni	Juli	August
Saat	<i>Peronospora destructor</i>			

Bekämpfung von Pilzlichen Blattfleckenerregern in Sommer-Zwiebeln



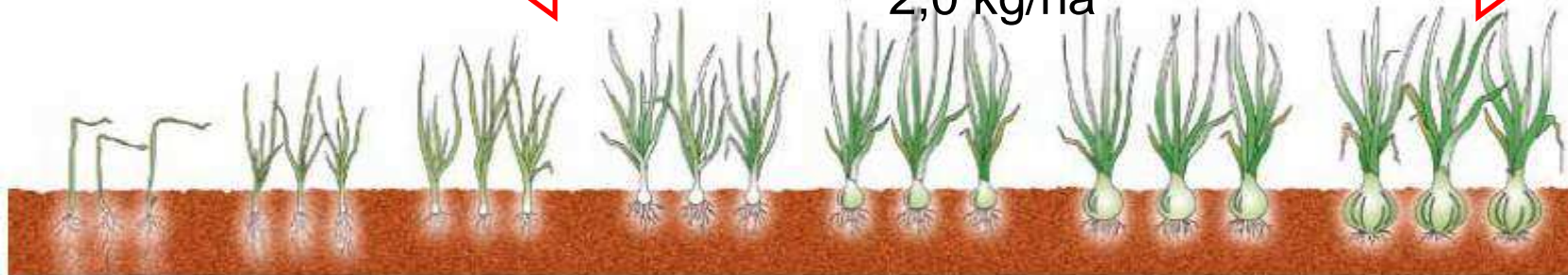
Botrytis
Cladosporium
Alternaria

• Signum[®]
1,5 kg/ha

Rovral[™]
WG
0,7 kg/ha

Falscher Mehltau

ACROBAT[®]
PLUS WG
2,0 kg/ha



April	Mai	Juni	Juli	August	
Saat	Botrytis, Alternaria, Cladosporium, Puccinia				

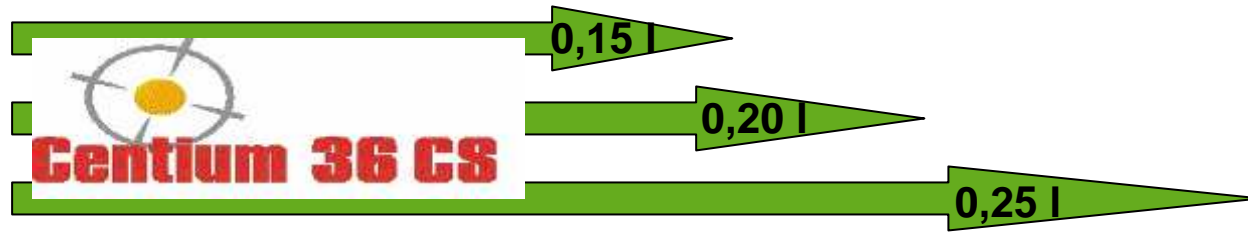


Pflanzenschutz in Möhren

Auf Qualität vertrauen –
Erfolg ernten

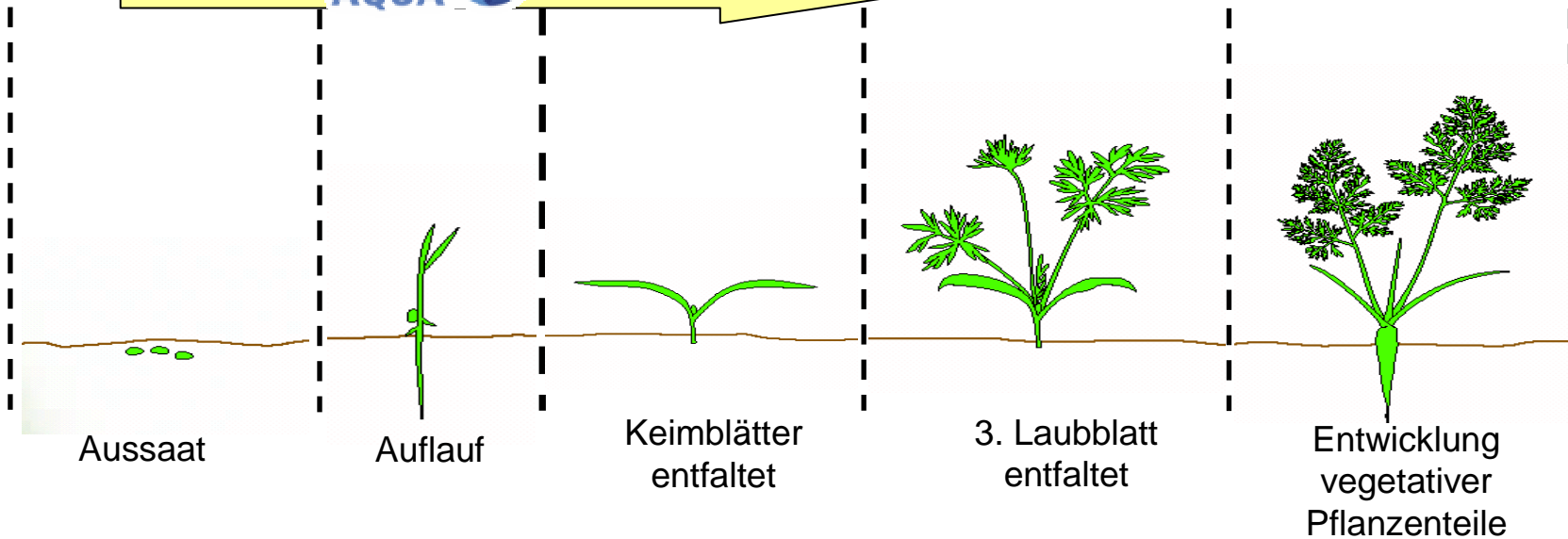
 **BASF**
The Chemical Company

Beobachtungen zur Dauer der Nachsensibilisierung

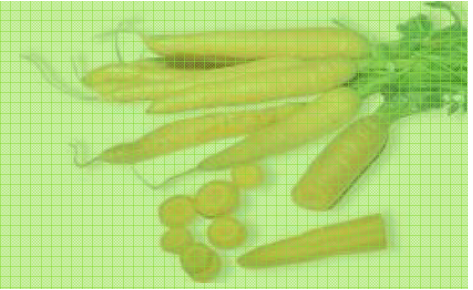


- Gänsefuß
- Windenknöterich
- Kamille
- Ausfallraps
- Hundspetersilie
- Bingelkraut

(i.V. mit Stomp)



Herbizidstrategie Möhren

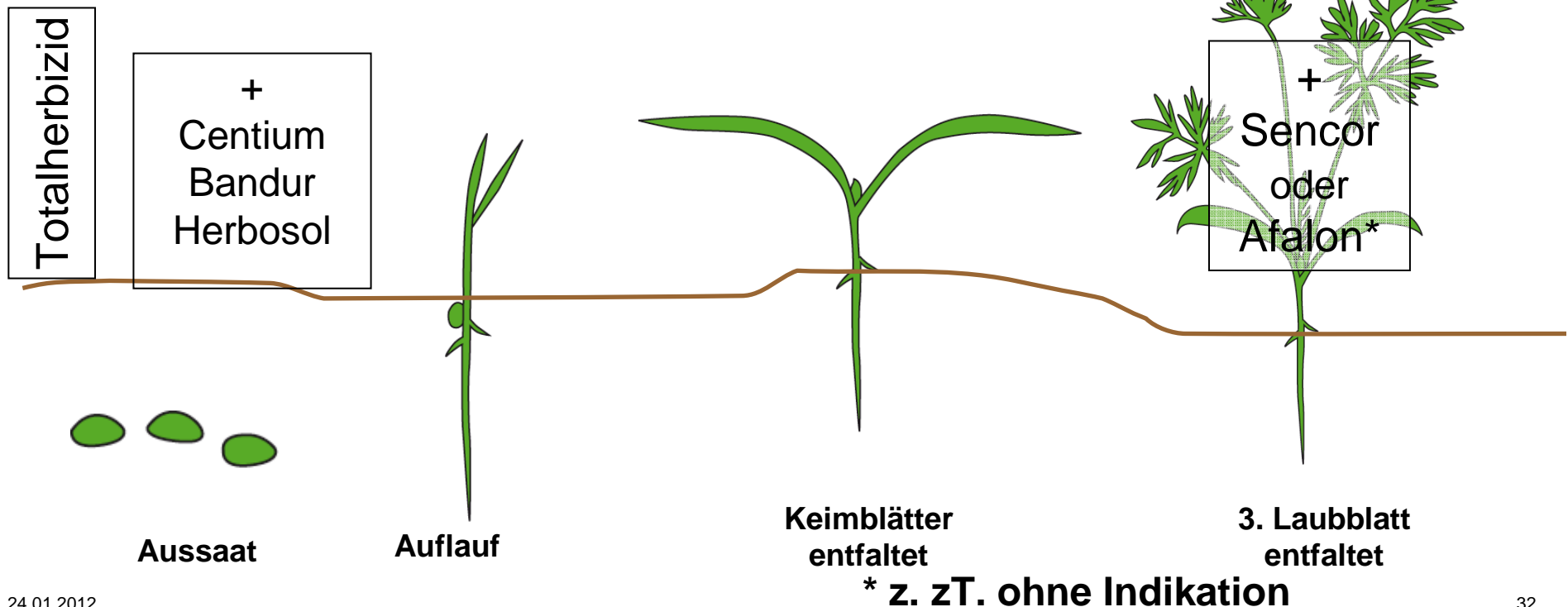


STOMP[®]
AQUA

max. 3,5 l/ha im VA
max. 1,75 l/ha im Splitt


STOMP[®]
AQUA

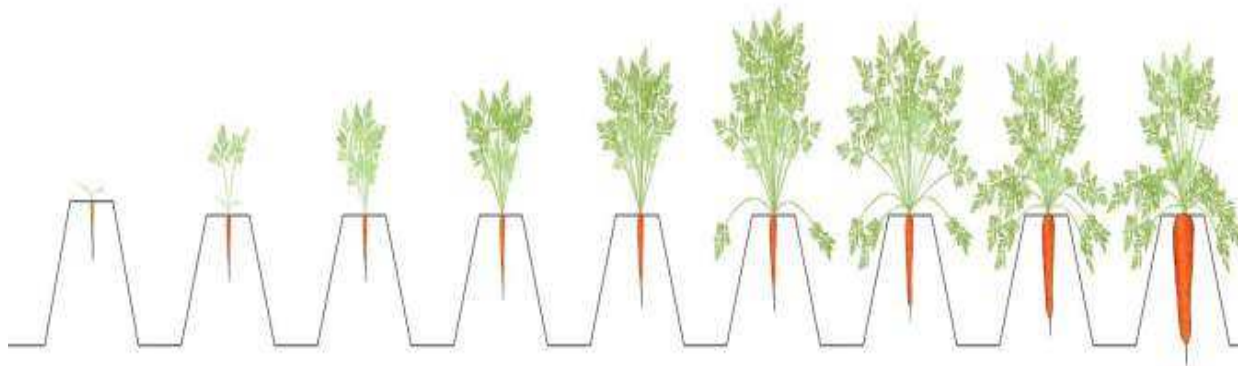
max. 1,75 l/ha im Splitt






- vor Reihenschluß der Kultur
- Bei Bestockung der Gräser
- Hohe Luftfeuchte fördert Wirkung
- Flexibel in der Aufwandmenge
- Nicht in TM


max. 2,0 l/ha



Insektizide für den Möhrenanbau



Produkt	AWM in l/ha	Indikationen	Zulassungssituation
Perfekthion®	3 x 0,5	Möhrenfliege	Langfristige Zulassung
 FASTAC SC das Insektizid, wenn's drauf ankommt Super Contact	1x 0,125	Saugende und beißende Insekten	§18a-Genehmigung



Wirkungsspektrum

Möhrenschwärze (Alternaria dauci)	● ● ● ●
Echter Mehltau (Erysiphe heraclei)	● ● ● ●
Pelzfäule (Sclerotinia sclerotiorum)	● ●
Cercospora Blattflecken (C. carotae) Positive Versuchserfahrungen liegen vor	● ● ● ●

|||| sehr gut

||| gut

|| moderat

| Nebenwirkung

Bekämpfung von pilzlichen Krankheiten in Möhren



• Signum®

Sclerotinia

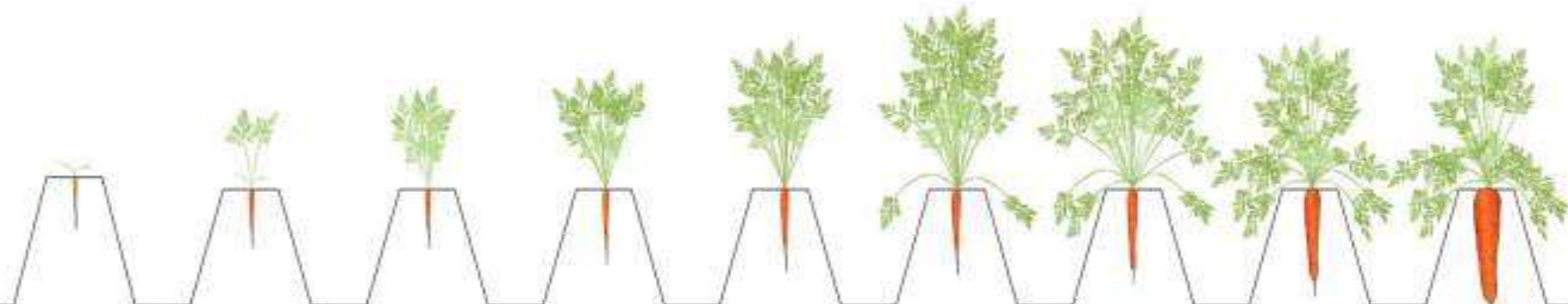
1,0 kg/ha

Alternaria / E.Mehltau

0,75 kg/ha

Protektiver Einsatz

in TM/Spritzfolge mit Azolfungiziden



Mai	Juni		Juli	August		September		Oktober	
Aussaat	Sclerotinia, Alternaria + E. Mehltau + Cercospora								

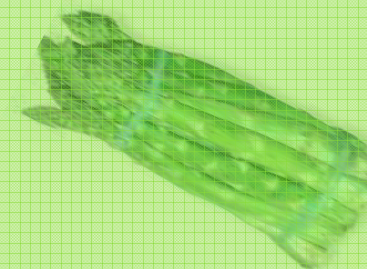
CHAMPION

Ein neues Fungizid im Spargel

Auf Qualität vertrauen –
Erfolg ernten

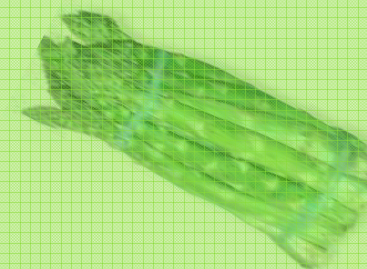
 **BASF**

The Chemical Company



Wirkstoffe	233 g/l Boscalid (350 g/ha) 67 g/l Epoxiconazol (100 g/ha)
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	systemisch und translaminar
Wirkung	vorbeugend (protektiv) und nach erfolgter Infektion (<u>kurativ</u>)
Wirkungsspektrum	Stemphylium, Rost, Botrytis
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Einsatztermin	ab Befallsbeginn

Vermarktung

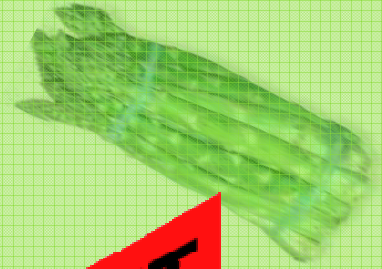


CHAMPION

& RovralTM
WG

- Spargel Pack

Wirkstoff	Champion®: Boscalid (233 g/l) + Epoxiconazol (67g/l) Rovral®WG: Iprodion (750 g/kg)
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC) und Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Wirkstoffverteilung	systemisch und kontakt
Wirkungsweise	protektiv und kurativ
Aufwandmenge	1,5 l/ha Champion + 0,7 kg/ha Rovral WG
Anzahl Anwendungen	1 pro Saison
Packgröße	5 l Champion + 3 x 1 kg Rovral WG

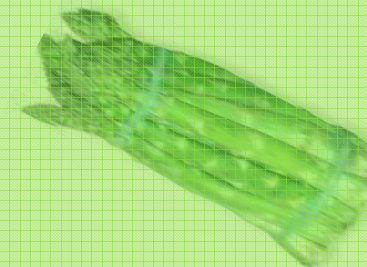


ERWARTET

Delan WG ein neues Fungizid im Spargelanbau



Bekämpfung von Blattkrankheiten in Spargel



	<p>Stechende</p>	<p>Spargelfliegen + Primärinfektion Stemphylium, Rost</p>	<p>Perfekthion + POLYRAM WG</p>
	<p>Vollblüte</p>	<p>Primärinfektion Botrytis durch abfallende Blütenblätter</p>	<p>Signum[®] + CUPROZIN FL</p>
	<p>Volle Laub- Entwicklung</p>	<p>Stetiger Aufbau des Innokulums und Infektionsgefahr durch Stemphylium, Botrytis, Rost</p>	<p>Rovral WG + DELAN[®]WG CHAMPION + Rovral WG</p>
	<p>Abschluss</p>	<p>Wirkstoffverdünnung Evtl. weitere Infektionen</p>	<p>DELAN[®]WG + CUPROZIN FL</p>

BASAGRAN[®]

BUTISAN[®]

spectrum[®]

STOMP[®]
AQUA 

 **FASTAC[®] SC**
Super-Haftung
an Schädling und Blatt **Super Contact**



Forum

POLYRAM_{WG} **Revral[®]**
WG

Signum

Collis[®]

Cantus[®]

ACROBAT[®]
PLUS WG